

Protokoll Hegeringleiter-Sitzung

Pernegg, 7. Jänner 2015

---

7. Jänner 2015, 18:00 Uhr, Gasthaus Schmutzer, Pernegg

BJM Karl Rutenstock und BJMStv. Adalbert Schneider führen den Vorsitz.

Der Obmann des Bezirksjagdbeirates Hofbauer Herbert ist entschuldigt  
(Bauernbundsitzung).

---

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Hegeschauen (Termine mit dem jeweiligen Lokal bitte vorher absprechen)  
(Zeitfenster Ende Februar bis Ende März) DRINGEND: Beachtung der  
Verordnung Bekanntgabe der Anlieferung der Trophäen + Beginn der  
Beurteilung
3. Hegering- und Bezirksmeisterschaft 2015
4. Bezirksjägertag 2015
5. Abschussliste
6. Allfälliges

**Ad 1. Begrüßung**

BJM Rutenstock eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden – besonders  
Ehrenbezirksjägermeister Johann Dietrich und BJM-Stv. Adalbert Schneider.

Im Anschluss an die Begrüßung bittet BJM Rutenstock um eine Gedenkminute für  
die im letzten Jahr verstorbenen Weidkameraden.

## Ad 2. Termine für Hegeschauen

Es wird der Termin / die Uhrzeit / der Veranstaltungsort pro Hegeschau , das Ablieferungsdatum und Uhrzeit sowie das Datum und Uhrzeit für die Bewertung festgelegt:

<b>Hegering</b>	<b>Hegeschau Termin &amp; Uhrzeit</b>	<b>Ort der Hegeschau</b>	<b>Anlieferung Termin &amp; Uhrzeit</b>	<b>Bewertung Termin &amp; Uhrzeit</b>	<b>Bewerter</b>
Röschitz	28.2. 19 Uhr	FF-Haus Stoitzendorf	26.2. 19 Uhr FF-Haus Stoitzendorf	26.2. 19:15 Uhr FF-Haus Stoitzendorf	Bock Karl & Rotter Reinhard
Eggenburg	21.2. 19 Uhr	Land-GH kumKUM Burgschleinitz	21.2. 14 Uhr kumKUM	21.2. 15 Uhr kumKUM	Gruber Michael & Neuhold Philipp
Therasburg	28.2. 14 Uhr	Kulturzentrum Theras	27.2. 19 Uhr Kulturzentrum Theras	27.2. 19 Uhr Kultur- zentrum Theras	Hofbauer Reinhard & Pfeiler Wolfgang
Horn	7.3. 19 Uhr	Land-GH zum Knell, Mold	7.3. 12 Uhr Land-GH zum Knell	7.3. 16 Uhr Land-GH zum Knell	Winkel- hofer Leopold & Knell Josef
Weitersfeld	1.3. 15 Uhr	GH zum weißen Rössl, Weitersfeld	28.2. 19 Uhr, GH zum weißen Rössl, Weitersfeld	1.3. 13 Uhr, GH zum weißen Rössl, Weitersfeld	Hofbauer Reinhard & Neuhold Philipp
Fuglau & Brunn/Wild	7.3. 14 Uhr	GH Eisenhauer, Fuglau	7.3. 9 Uhr, GH Eisenhauer, Fuglau	7.3. 10 Uhr, GH Eisenhauer, Fuglau	Steininger Josef & Rotter Reinhard
Stockern	21.3. 19 Uhr	GH Haller, Rodingersdorf	19.3. 17 Uhr beim Hegering- leiter	19.3. 19 Uhr beim Hegering- leiter	Bock Karl
Geras	14.3. 14 Uhr	GH Appeltauer, Langau	13.3. 18 Uhr GH Appeltauer, Langau	14.3. 9 Uhr GH Appeltauer, Langau	Engel- brecht Robert
Gars	21.2. 15 Uhr	GH Falk, Thunau	19.2. 18 Uhr beim Hegeringleiter	19.2. 18 Uhr beim Hegering- leiter	Mann Rupert

Drosendorf	14.3. 18 Uhr	GH zur Hammer- schmiede, Drosendorf Altstadt	7.3. 14 Uhr beim Hegeringleiter	14.3. 15 Uhr	Gallee Herbert
Irnfritz & Zissersdorf	28.3. 18 Uhr	Gerhard´s Wiazhaus, Japons	27.3. 12 Uhr Gerhard´s Wiazhaus, Japons	27.3. 14 Uhr Gerhard´s Wiazhaus, Japons	Engel- brecht Robert & Gallee Herbert
Pernegg	14.3. 19 Uhr	GH Schillinger, Nödersdorf	14.3. 9 Uhr, GH Schillinger, Nödersdorf	14.3. 13:30 Uhr, GH Schillinger, Nödersdorf	Hofbauer Reinhard & Knell Josef

Nach der Zusammenstellung der Termine durch Wortmeldung des jeweiligen Hegeringleiters werden die Termine, Uhrzeiten und Orte nochmals zur Kontrolle vom Protokollführer Wolfgang Pfeiler verlesen. Die Bewerber wurden im Anschluss an die Hegeringleitersitzung festgelegt und ergänzt.

Die Termine werden von Kurt Nagl an die Redaktion des „Weidwerks“ weitergeleitet.

### **Ad 3. Termin Hegering- & Bezirksmeisterschaft (Bewerb und Training)**

Der Termin für die Hegering- & Bezirksmeisterschaft ist aufgrund der Auslastung des Schießstandes Dobersberg bereits fixiert und reserviert worden.

Bewerbtermin: 6. Juni 2015 Beginn 9 Uhr

#### **Es werden folgende Disziplinen geschossen:**

5 Schuss große Kugel (ab Kaliber .222 Rem aufwärts) stehend angestrichen (fixe Latte) auf die Rehbockscheibe (Jungjägerscheibe)

5 Schuss große Kugel stehend über den Bergstock auf die Gamsscheibe

25 Parcourstauben á 4 Punkte pro Taube

Jeder Schütze hat unbedingt die Jagdkarte bei der Nennung vorzuzeigen. Die Jagdkartennummer ist essentiell für die Einreichung der Ergebnisse beim NÖLJV.

Das Ergebnis kann für das freiwillige Übungsschießen (muss bei der Nennung expliziert vom jeweiligen Jäger bekannt gegeben werden) und für das Erlangen des Jagdschützenabzeichens eingereicht werden.

Das Trainingsgewehr (.223) des Bezirkes wird auch am Stand zur Verleihung vor Ort sein.

Zusätzlich wird die Anlage des laufenden Keilers vom Bezirk für den ganzen Tag angemietet. Damit wird wie im letzten Jahr eine Übungsmöglichkeit für die Jäger im Bezirk geschaffen. Sofern ein Jäger die notwendige Ringanzahl für die Übungsnadel oder das Leistungsabzeichen erreicht hat, kann dieses Ergebnis bei NÖLJV eingereicht werden. Die Wertung des laufenden Keilers fließt nicht in die Wertung der Hegering- & Bezirksmeisterschaft ein, sondern stellt rein eine Übungsmöglichkeit und eine Möglichkeit zum Erlangen der Übungsnadel bzw. Leistungsabzeichen dar.

Trainingsmöglichkeit werden erst in den nächsten Wochen mit der Schießstandleitung Dobersberg vereinbart und anschließend veröffentlicht.

Die Hegeringe starten noch folgender Reihenfolge und Uhrzeiten:

- 1.) Drosendorf 09:00 Uhr
- 2.) Zissersdorf 09:00 Uhr
- 3.) Stockern 09:30 Uhr
- 4.) Therasburg 10:00 Uhr
- 5.) Röschitz 10:30 Uhr
- 6.) Pernegg 11:00 Uhr
- 7.) Geras 11:30 Uhr
- 8.) Irnfritz 12:00 Uhr
- 9.) Gars 12:30 Uhr
- 10.) Fuglau 13:00 Uhr
- 11.) Weitersfeld 13:30 Uhr
- 12.) Brunn/Wild 14:00 Uhr
- 13.) Eggenburg 14:30 Uhr
- 14.) Horn 15:00 Uhr

Sofern ein Schütze einer Mannschaft aus terminlichen Gründen die Startzeit nicht einhalten kann und davor bzw. danach „einzeln“ – aber für die Mannschaft – die im Vorfeld durch den Schützen oder den Mannschaftsführer genannt werden muss – seine Wertung schießen möchte, ist dies nach Rücksprache mit Hrn. Hofbauer Reinhard oder Hrn. Wolfgang Pfeiler möglich. Eine nachträgliche Änderung der im Vorfeld genannten Mannschaftszugehörigkeit ist nicht möglich.

Zusätzliche Mannschaften und Einzelschützen starten ab 15 Uhr in der Reihenfolge der Anmeldung vor Ort.

Weiters ersucht der BJM in Bezug auf das freiwillige Übungsschießen die Funktionsträger (vor allem wurden die Jagdleiter angesprochen) des Bezirkes als Vorbild voran zu gehen und dieses, sofern noch nicht vorhanden ist, zu absolvieren.

#### **Ad 4. Bezirksjägertag**

Der Bezirksjägertag 2015 wird am 17. Mai im Schloss Kattau stattfinden. Geplanter Beginn ist um 8 Uhr mit einer Messe. Eine detaillierte Einladung wird jedem wie gewohnt noch zugesendet.

Als Fachreferent zum Thema Damwild wurde Hr. Petrak angefragt. Hr. Petrak ist Leiter der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung in Nordrhein-Westfalen (Deutschland). Auf eine Antwortung seitens NÖLJV wird noch gewartet.

#### **Ad 5. Abschusslisten & Wildfleischprotokolle**

BJM Ruttenstock weist darauf hin, dass neue Formulare aufliegend sind. Alle Hegeringleiter sollen sich entsprechend der Notwendigkeit Formulare im Anschluss an die Sitzung entnehmen.

Er bittet um genaue und vor allem laufende Führung von Abschusslisten – „am besten wäre es Zeit voraus zu sehen und auf das Computerprogramm umzusteigen“.

Vor der Abgabe an die Behörde ist eine gegenseitige Kontrolle hilfreich. Die Hegeringleiter sollen hier unterstützend zur Seite stehen.

Um eine pünktliche und vollständige Abgabe der Listen an die Behörde wird eindringlich gebeten.

Auch die Kontroll-Liste der Grünvorlage und die Liste der Wildbretuntersuchung ist rechtzeitig abzuliefern.

Anmerkung: Die Grünvorlageliste bleibt aufrecht – für 2015 wird es eine neue Liste geben.

#### **Ad 6. Allfälliges**

##### **6a) Grünbeschau**

Es entwickelt sich eine Diskussion um das Fahren des Beschauers zum erlegten Wild. Aufgrund der Wildbrethygiene ist es nicht einfach zu verlangen, dass der Erleger mit dem Wild zum Beschauer kommt. Umgekehrt – so wie es momentan öfters vorkommt – ist das Fahren des Beschauers zum erlegten Wild bei größeren Jahresstrecken und dem Bestreben tunlichst viele Stücke zu beschauen ein entsprechender zeitlicher und kilometerreicher Aufwand.

Aus diesem Grund wird BJM Ruttenstock gebeten mit Hrn. Hofrat Triebelnig zu sprechen und folgende Vorschläge zur Erleichterung des Handlings zu beantragen:

- a) Die Grünvorlage erfolgt beim Beschauer und kann auch nur durch Vorlage des Hauptes erfolgen.

- b) Die Liste der Beschauer wird um alle sich zur Verfügung stellenden Jagdaufseher erweitert. D.h. auch der Jagdaufseher des eigenen Reviers kann die Beschau durchführen (sofern er nicht selbst der Erleger ist). Aufgrund der Tatsache das die Jagdaufseher vereidigte Organe der Nö-Landesregierung sind, ist diesem Personenkreis entsprechend Vertrauen zu schenken und eine Beschau in der eigenen Jagd sollte ermöglicht werden.

#### 6b) Rotwildverordnung:

Hr. Andre bringt vor, dass die landesweite Regelung nicht überall gültig ist. So ist der Abschuss von Rotwild am Truppenübungsplatz auch im Jänner genehmigt bzw. in den Jänner verlängert worden.

Auf Grund dieser Tatsachen und einer Schlechterstellung von Revieren gegenüber anderen Revieren, wird BJM Ruttenstock gebeten sich diesem Thema anzunehmen. Die einhellige Meinung in der Sitzung war: „entweder endet die Schusszeit für alle, so wie in der Verordnung festgelegt, oder die Schusszeit wird verlängert – dann aber auch für alle“

#### 6c) Wildwarnreflektoren:

BJM-Stv. Adalbert Schneider berichtet darüber, dass nur mehr der Reflektor von der Fa. Swarovsky für die Montage zulässig ist. Der Preis pro Stück beträgt €7,65. Das anfangs große, allgemeine Kaufinteresse der Jagden ist in den letzten Monaten aufgrund des nicht attraktiven Preises geschwunden. Sofern eine Jagd sich die Strahler anschaffen möchte, kann diese gerne die bereits bestehenden Kontaktdaten bei Adalbert Schneider erfragen.

#### 6d) Greifvogelmonitoring:

BJM Ruttenstock berichtet, dass die Zählungen weiterhin aufrecht bleiben. Um aktive Teilnahme am Monitoring wird gebeten. Momentan ist kein Abschuss von Greifvögel freigegeben.

#### 6e) Kapelle Grünberg:

Die Renovierung ist abgeschlossen und die Einweihungsfeier war sehr festlich und schön. Das von der Bezirksgeschäftsstelle zur Verfügung gestellte Geld ist wirklich gut und notwendig gewesen. Aus diesem Grund wird die Kapelle auch weiterhin von der Bezirksgeschäftsstelle finanzielle Unterstützung erhalten.

#### 6f) Alkohol bei den Jagden 2014:

BJM Ruttenstock berichtet, dass ihm bei den Jagden, wo er selbst teilgenommen hat, die große Disziplin im Bezug auf Alkoholkonsum vor oder während der Jagd aufgefallen ist. Er spricht vor allem den Jagdleitern ein großes Lob aus, dass diese auch konsequent an dieser Situationsverbesserung drangeblieben sind und bleiben.

#### 6g) Seminare in den gelben Seiten des Weidwerks:

Es wird darauf hingewiesen, dass in den gelben Seiten des Weidwerks mehrere Seminare in unserem Gebiet sind und alle Interessierten das Angebot in der Nähe wahrnehmen sollten.

#### 6h) Hundeprüfungen:

Es wird um Meldung aller Hundeführer gebeten, welche ihren Hund bis zum Revierhund abgeführt haben. Die Meldungen sollten umgehend an den BJM ergehen, da die Hundeführer ein Abzeichen im Rahmen der Hegereschauen erhalten.

#### 6i) Homepage:

Hr. Pfeiler berichtet über zwei Punkte zur Homepage:

- a) Seit der Online-Schaltung im Mai 2014 gab es nur 3 Tage an denen kein Besucher auf die Homepage eingestiegen ist und insgesamt haben 1450 unterschiedliche Benutzer unsere Homepage aufgerufen.
- b) Bei der letzten Hegeringleitersitzung wurde der Wunsch einer Rubrik „Kulinarium“ (Kochrezepte zum Download zur Unterstützung von Wildfleischvermarktung) angesprochen. Es wurde um Zusendung von Rezepten gebeten. Die Rubrik wurde eingerichtet, jedoch niemand hat eine Zusendung getätigt.

Resümee: Die Homepage wird gerne und gut besucht, wir sollten dieses Medium viel mehr nutzen und wenn gute Ideen gesprochen und angefangen wurden, sollten alle dementsprechenden Vereinbarungen nachkommen. Internet ist und bleibt der Medienauftritt Nr.1 in der Zukunft.

#### 6j) Nominierungen für die Verleihung der Raubwildnadel:

Es können jedes Jahr zwei Raubwildnadeln im Bezirk vergeben werden. Nominierungsvorschläge bitte an BJM Ruttenstock abliefern.

6k) Wildfleischuntersuchungsanhänger und Eintragung:

Es wird nochmalig festgehalten und klargestellt: der Anhänger ist immer am Stück Wild anzubringen. Die einzige Ausnahme zur Unterlassung des Anhängers ist, wenn der Schütze selbst als Verbraucher auftritt.

6l) Jagdhornbläserkonzert in St. Pölten:


Es sind noch genügend Karten vorhanden und können (so wie auch auf der Homepage beworben) bei BJM Ruttenstock erworben werden. Momentan ist nur ein Abfahrtsort (Eggenburg) aufgrund der gemeldeten Personen festgelegt. Sofern auch andere Anmeldungen erfolgen, kann Horn als zweite Einstiegsstelle erweitert werden.

BJM Ruttenstock und BJM-Stv Schneider bedanken sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und das aktive Mitwirken an der heutigen Sitzung. BJM Ruttenstock schließt die um 19:50 Uhr.

Für die Bezirksgeschäftsstelle Horn

---

Bezirksjägermeister: Karl Ruttenstock



---

Protokollersteller: Wolfgang Pfeiler, MBA, CMC eh